

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 3 (1898-1899)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** Briefkasten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Von Rückerts Weisheit der Brahmanen, meint Professor Sutermeister, sollten die Pädagogen sich durchleuchten und durchwärmten lassen und sich so in dieses Werk hineinleben, dass es hinfert einen Bestandteil ihres eigenen Lebens ausmache. Als kundiger Wegweiser führt er uns sodann durch dieses in der Weltliteratur einzig dastehende Werk, das schon vor mehr als einem halben Jahrhundert 1836—1839 erschienen, aber bis dahin viel zu wenig im Dienste der Erziehung verwertet worden ist.

Möchten nun recht viele von uns durch die Sutermeistersche Schrift sich Sinn und Verständnis dafür erschliessen lassen !!

**Illustriertes Konversations-Lexikon der Frau.** Erscheint in 40 Lieferungen à 50 Pfg. Verlag von Martin Oldenburg (vormals Julius Becker). Berlin S.W., Friedrichstrasse 239.

Wir können unsren Leserinnen nicht warm genug anempfehlen, sich dieses Lexikon anzuschaffen, in dem mit feinem Verständnis alles zusammengetragen ist, was die gebildete Frau unserer Tage wissen muss.

Speciell für Lehrerinnen dürfte es sich als eine wahre Fundgrube von Materialien für Konferenz- und Specialarbeiten erweisen und sie überdies anregen zu weitern Forschungen, wenn nicht gar zur schriftstellerischen Bethätigung. Was man sonst mühsam aus unzähligen Büchern und Heften zusammentragen muss, ist hier in einem Werke vereinigt und von ersten Kräften in so gründlicher umfassender Weise behandelt, als es nur irgendwie der Raum eines Lexikons zulässt. Und zwar findet in diesem prächtigen Werke die praktische Hausfrau, wie die sorgliche Mutter, die Aerztin, wie die Lehrerin und jede andere dem Erwerb nachgehende Frau, was sie fördern und interessieren kann, nicht einmal die Mode-, Salon- und Sportdame kommt zu kurz darin. Von allgemeinem Interesse dürften Artikel sein, wie die folgenden: Aberglauben, Freundschaft bei Frauen und Männern in alter und neuer Zeit, Erziehung, Bildung, Besuche, Gastfreundschaft, Dichtung, Ehe, Familie, Frauengestalten in den bildenden Künsten, von den vielen trefflichen medizinischen Artikeln über Krankheiten und deren Verhütung nur gar nicht zu reden.

Es ist überhaupt ein hoherfreuliches Zeichen der Zeit, dass die Frau und ihr Wirken einmal so recht gewürdigt und beleuchtet wird und dass ein Verleger sich gefunden hat, um ein eigentlich unbezahlbares Werk in so vornehmer Ausstattung und zu so billigem Preise zu erstellen, im Vertrauen darauf, dass der gebildeten Frauen jetzt so viele sind, die es zu würdigen wissen, dass er seinen Wagemut nicht bereuen muss. Sorgen auch wir in unserem Kreise dafür, dass er seine hohe Meinung von Frauenbildung in Bezug auf uns Schweizerinnen behält. Er verdient es doppelt, weil er allen Frauenvereinen, die wenigstens zehn Bestellungen machen, einen ermässigten Preis zugesteht, so dass die Lietierung statt 50 nur 40 Pfg. und das ganze Prachtwerk, das jeder Bibliothek zur Zierde gereicht, statt 20 Mk. nur 16 Mk kostet. Der Vorstand unseres Vereins würde sich wohl bereitfinden lassen, solche Bestellungen zu übernehmen und auch andere Frauenvereine davon in Kenntnis zu setzen.

### Briefkasten.

**Druckfehlerberichtigung.** Im pädagogischen Fragekasten auf der siebtletzten Zeile soll es heissen **stilistischen**, nicht statistischen.

Im Nekrolog Andrist-Wächli soll es heissen **zehn** Kinder hinterlässt sie, nicht acht und **Abschiedswéh**, nicht -weg.

Da leider viele alte Frölich Schülerinnen zu schüchtern gewesen sind, sich das Gedenkblatt beizulegen, ist noch ein kleiner Posten davon vorrätig bei der Redaktion, Herrengasse 4, die sie gegen 30 Rp. per Stück mit thunlichster „Charmänti“ abzusetzen gewillt wäre.

Unsern werten Mitarbeitern und Allen, die es sein sollten, zeigen wir hiermit an, dass die grosse Redaktionsmappe gegenwärtig an hochgradiger Blutarmut leidet. Es ist deshalb eine tüchtige Zufuhr von kräftigen und wohlthuenden Artikeln dringendst geboten. Für Notfälle ist der unergründliche Papierkorb immer noch da. Uebrigens zählen wir fest auf interessante Berichte über die bevorstehenden geistigen Genüsse.

## ANNONCEN

### — Seiden-Stoffe —

*Specialität:* Nur solide, garantiert reinseidene Stoffe für

### BRAUT-KLEIDER

in schwarz, weiss und farbig. **Seidenstoff-Resten** für Blousen, Schürzen, Jupons etc. in allen möglichen Farben und Dessins. Weil keinen Laden, **billigste Bezugsquelle für Private.** Muster franko.

119

**Bollier-Koller**, Brandschenkestrasse 9, **Zürich I.**

### Nebenverdienst!

Lehrerinnen, welche sich auf diese Zeitung berufen, gewähren wir bei Einkauf von Fr. 10 an einen Rabatt von 5 %; auch wären wir bereit, unsere prächtige Musterkollektion in Damenkleiderstoffen bei hoher Provision für die ganze Saison zu vergeben. Muster und Waren franko.

120  
**WORMANN Söhne, BASEL.**

### Sommersprossen.

Der Unterzeichneter bezeugt hiermit, dass er durch die briefliche Behandlung des Herrn O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, von den **Sommersprossen** schnell und billigst befreit wurde. Oberstaufen (Bayern), den 11. Januar 1899. Konrad Städele. — Adresse: 122  
**O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.**

### Pianos und Harmoniums

nur beste Fabrikate in allen Preislagen. Kreuzsaitige **Pianos** von Fr. 650. **Harmoniums** von 80 Fr. an. Auswahl 50—60 Instrumente.

92

**F. Pappe-Ennemoser,**  
Kramgasse 54, Bern.

Bei Unterzeichneter fänden diesen Herbst noch einige junge Töchter, die die hiesigen Schulen und Fach-Schulen zu besuchen wünschen, freundliche Aufnahme.

Jede nähere Auskunft erteilt gerne  
Frl. Johanna Schneider,  
Lehrerin,  
134 Amthausgasse 26, Bern.

**Geräucherte Schinken**  
**luftgetrocknete Bündnerschinken**  
zum Rohessen.  
Geräucherte und gesalzene  
**Ochsenzungen**

**Ceylon-Thee.**  
sehr kräftig, direkt von Colombo importiert, offen und in Originalpaketen.

**Ceylon-Kaffee**  
aromatisch und kräftig, direkt von Colombo importiert, roh und geröstet, in verschiedenen Preislagen.

**Olivenöl**  
feinste Marke, von vorzüglichem Geschmack, aus der grössten und renommiertesten Olivenöl-Raffinerie Italiens.

**Alleinvertretung.**  
Von sämtlichen Artikeln stehen Muster zu Diensten. vorteilhafte Preise, da wir direkt importieren.

**Joh. Sommer & Cie.,**  
BERN.

124